

1352.

1

Seiner Begehung

So viel Ihre gütige Bemerkung für die Beförderung meines Abtritts
 von der Academie d. M. betrifft mich sehr, so ist es meine Pflicht
 Ihnen zu danken, wenn ich im Vertrauen auf Ihre bewährte Wohlwollen
 noch die folgenden Aufträge, nämlich für Ihren Aufsatz noch um
 ein Jahr Vorlauf zu verlängern. Die Vergleichung meines astronomischen
 Bestimmungen mit den v. Langens Annahmen mußte sehr und zwar
 überaus wichtig werden, welche wegen der Aufhäufung neuer Gegenstände
 an Ort und Stelle nicht immer vorgenommen werden konnte. Die Natur
 meiner Angelegenheiten und der Aufenthalt der selben läßt mich erwarten,
 daß mein Aufenthalt eine billige Fortsetzung finden werde. Um
 jedoch die Gewissheit zu haben, setze ich v. R. in meine Antwort an den
 Herrn Carl Schubert die Notwendigkeit meines längeren Aufenthalts vor-
 zu stellen. Ich bin von meinem Abtritte nur das Wesentlichste
 für voraus zu setzen, so werde ich mich einrichten, von Ihrer gütigen Ver-
 willigung keinen Misbrauch zu machen.

Ich bin mit großer Hochachtung

Seiner Begehung

gehorchsamer Diener

C. Horner, Adjunct der
Rus. Academie d. M.

Haggad, bij Reval, den 15. Febr. 1807.

Woh. Caspar + 1834
Kestler Koursast als Actua